

PRESSEINFORMATION

FM3 fordert praxisnahe und wirksame ESG-Berichterstattung im Facility Management

ESG-Reporting im Facility Management: Fokussierung auf Relevanz und Wirkung Eine gemeinsame Stellungnahme von RealFM e. V. Deutschland, Facility Management Austria FMA und SVIT FM Schweiz (FM3)

Berlin, 31.03.2026 – Die drei etablierten Facility-Management-Verbände im DACH-Raum – RealFM e. V. Deutschland, Facility Management Austria FMA und SVIT FM Schweiz – veröffentlichen ein gemeinsames Positionspapier zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die Verbände betonen die zentrale Rolle des Facility Managements für die Umsetzung betrieblicher Nachhaltigkeitsziele und fordern eine klare Fokussierung auf relevante, wirkungsvolle und praktikable Anforderungen an die ESG-Berichterstattung.

Facility Management als Schlüssel für nachhaltige Wirkung

Energieeffizienz, CO₂-Reduktion, Kreislaufwirtschaft und sichere Arbeitsumgebungen im Sinne der Social Responsibility: Viele der für ESG-Berichte entscheidenden Daten kommen aus dem Verantwortungsbereich des Facility Managements. Die FM3-Verbände erkennen den Nutzen strukturierter Nachhaltigkeitsberichterstattung an, warnen jedoch vor Überregulierung und einer überhöhten Bürokratie, die weder Unternehmen noch Nachhaltigkeitszielen dient.

Kernforderungen der FM3-Verbände

- **Relevanz vor Vollständigkeit:** Berichtspflichten müssen sich auf Themen konzentrieren, die für die Unternehmen eine messbare Wirkung entfalten.
- **Pragmatische Datenerhebung:** Maximale Nutzung vorhandener Datenquellen und Vermeidung redundanter Prozesse.
- **Standardisierung und Digitalisierung:** Einheitliche Schnittstellen und automatisierte Datenbereitstellung aus CAFM-, Gebäudeautomations- und Energiesystemen.
- **Wirkungsorientierung:** ESG-Berichte sollen echte Steuerungsimpulse liefern – nicht administrativen Ballast.

Appell an Politik und Regulatoren

Die Verbände fordern, die FM-Praxis frühzeitig in regulatorische Entwicklungen einzubinden und Anforderungen so zu gestalten, dass sie ökonomisch umsetzbar und fachlich sinnvoll sind. Eine Ausweitung der Berichtspflichten ohne klare Relevanz lehnen sie ab.

Stimmen der Verbände

Dirk Otto (RealFM): „*Nachhaltigkeit ist eine Haltung – keine Formularpflicht. Wir wollen Wirkung statt Bürokratie.*“

Doris Bele (FMA): „*Nachhaltigkeitsberichte brauchen Struktur, Augenmaß und praktische Umsetzbarkeit.*“

Martina Reinholz (SVIT FM Schweiz): „*FM ist ein zentraler Hebel für messbare ESG-Wirkung – nicht für administrativen Aufwand.*“

PRESSEINFORMATION

Ausblick

FM3 kündigt die Entwicklung eines Leitfadens an, der Unternehmen bei der Identifikation relevanter ESG-Themen und einer effizienten Datenerfassung unterstützt. Zudem betonen die Verbände, dass neben „Environmental“ auch die Aspekte „Social“ und „Governance“ stärker berücksichtigt werden müssen, um eine ganzheitliche und werteorientierte Nachhaltigkeitskultur zu fördern.



FM3-Positionspapier Nachhaltigkeitsberichterstattung im DACH-Raum

ESG-Reporting in Facility Management: Fokussierung auf Relevanz und Wirkung
Eine gemeinsame Stellungnahme von RealFM (Deutschland), Facility Management Austria (FMA) und SVT FM Schweiz

1. Ausgangslage

Facility Management (FM) ist als Querschnittsleistung maßgeblich an der Umsetzung betrieblicher Nachhaltigkeitsziele beteiligt. Unter den schon teilweise getragenen und anderen in der Umsetzung durch die EU-Chreibusiness-Fakte noch schwelenden regulatorischen Anforderungen aus Nachhaltigkeitsberichterstattungen wie der EU-Taxonomie, der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) oder der zum nächsten Lieferkettengesetz (LkG) nachfolgenden Corporate Due Diligence Directive (CSDDD) oder auch »Europäisches Lieferkettengesetz« wachsen Druck und Arbeitsbelastung auf Unternehmen und erstreben gleichzeitig Unternehmen, welche Informationen für die Nachhaltigkeitsberichterstattung zu erheben und offenzulegen sind, in welchem Umfang und zu welchem Zeitpunkt.

Für viele der dazu erforderlichen Grundlagen und Daten zieldirekt sich das betriebliche Facility Management verantwortlich. Energie- und Ressourcenverbrauch, emissionsfreie Energieerzeugung, Abfall- und Kreislaufwirtschaft oder auch die Bereitstellung von sicheren und produktiver Arbeitsumgebung liegen in dessen Verantwortung.

Wir, die etablierten Branchenverbände für das Facility Management in Deutschland (RealFM), in Österreich (IFMA) und in der Schweiz (SVT FM) (kurz FM3), erkennen den grundsätzlichen Nutzen einer strukturierten Nachhaltigkeitsberichterstattung an.

Gleichzeitig sehen wir jedoch die zwingende Notwendigkeit, den Aufwand für unsere Branche gezielt zu steuern und auf die nachweisbar relevanten und wirkungsvollen Inhalte zu fokussieren.

Verfügbarkeit

Das „FM3-Positionspapier Nachhaltigkeitsberichterstattung im DACH-Raum“ steht zum Download unter www.realfm.de (Publikationen & Produkte / Positionspapiere) zur Verfügung.

Selle 1

RealFM e. V.

RealFM e. V., Association for Real Estate and Facility Managers, ging im November 2006 aus IFMA Deutschland e. V. hervor. Sitz des Verbandes ist Berlin. RealFM e. V. ist eine berufsständische Organisation und der Verband für die Verantwortungsträger der Eigentümer und Auftraggeber im Corporate Real Estate- und Facility Management. RealFM entwickelt, veröffentlicht und implementiert Methoden und Werkzeuge für das nachhaltige und zukunftsfähige Bereitstellen und Betreiben der für die Kerngeschäftsprozesse notwendigen Ressourcen. Die Anwendung der Leitfäden und Positionspapiere sowie der Erfahrungsaustausch der Mitglieder erzeugen Wirkungen, die auch zur Erreichung der Klimaschutzziele und Ressourcenschonung beitragen. Die Alleinstellung im deutschen Markt liegt in den persönlichen Mitgliedschaften als Basis für das Netzwerk und den Erfahrungsaustausch und der europäischen Ausrichtung begründet. Mehr Informationen finden Sie unter www.RealFM.de

Ansprechpartner für die Redaktion

Road Niederlein, RealFM e. V., Schiffbauerdamm 40, Büro 5407 (Haus der Bundespressekonferenz e. V.), 10117 Berlin, Telefon 030/20653981, Email office@realfm.de

(Abdruck frei, Beleg an RealFM e.V. erbeten)